

Investmentsteuerreform aus Sicht der Verwahrstelle

- Ein Erfahrungsbericht -

**BVI Fund Operations Konferenz
22. März 2018**

Agenda

I. Überblick der neuen Besteuerungsgrundsätze

1. Ebene des Investmentfonds
2. Ebene des Anlegers
3. Spezial-Investmentfonds

II. Erfahrungsbericht

1. Projektaufsatz
2. Fachliche Analyse
3. Stakeholder „on-boarding“
4. IT-Entwicklungen
5. Betriebsbereitschaft

I. Überblick der neuen Besteuerungsgrundsätze:

1. Ebene des Investmentfonds:



Steuereinbehalt:

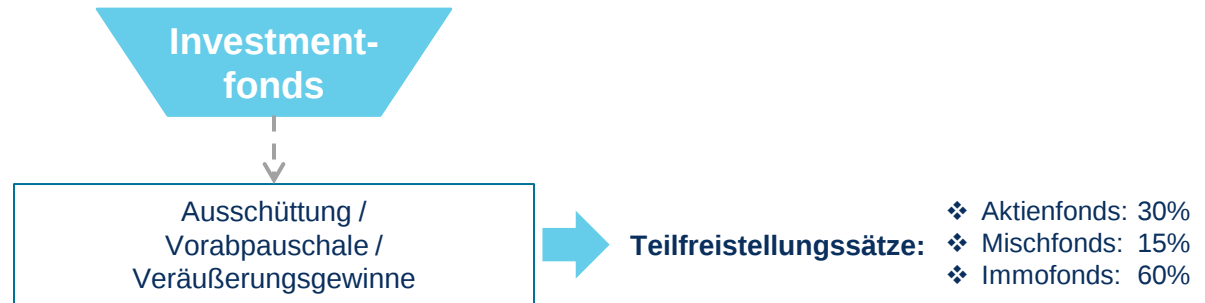
- inl. und ausl. Investmentfonds unterliegen gleichermaßen der Körperschaftsteuer mit den oben genannten Einkünften
- Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 15%; kein Kapitalertragsteuerabzug auf die restlichen Einkünfte / Einnahmen
- Vorliegen einer [Statusbescheinigung](#) von der für den Investmentfonds zuständigen Finanzbehörde ist Voraussetzung für den ermäßigten Kapitalertragsteuerabzug
- sofern keine [Statusbescheinigung](#) vorliegt: Besteuerung nach den allgemeinen Regelungen des § 43 ff. EStG mit einem Satz von 26,375%
- nachträgliche Vorlage der [Statusbescheinigung](#) innerhalb von 18 Monaten möglich; zu viel einbehaltene Steuer wird erstattet

Steuerbefreiung aufgrund steuerbegünstigte Anleger:

- Steuerbefreiung auf Antrag für Investmentfonds, wenn steuerbegünstigte Anleger beteiligt sind
- als steuerbegünstigte Anleger gelten:
 - gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger und vergleichbare ausländische Anleger
 - Anleger, die sich unmittelbar oder mittelbar i.R.v. Altersvorsorge- oder Basisrentenverträgen an dem Investmentfonds beteiligen
- zusätzliche Dokumentation wird als Nachweis für Steuerbefreiung benötigt:
 - steuerlicher Status der steuerbegünstigten Anleger muss nachgewiesen werden: [NV Bescheinigung / Befreiungsbescheinigung](#)
 - Umfang der Beteiligung muss nachgewiesen werden: [Investmentanteilbestandsnachweis](#)
- Die Steuerbefreiung wird versagt, sofern der Investmentfonds die Voraussetzungen des § 36a EStG nicht erfüllt.

I. Überblick der neuen Besteuerungsgrundsätze:

2. Ebene des Anlegers:



- auf Ebene des Anlegers erfolgt Besteuerung mit den vorgenannten Investmenterträgen
- pauschale Freistellung von Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Veräußerungsgewinne des Investmentfondsanteils für private und betriebliche Anleger:
 - Aktienfreistellung: bei [Aktienfonds](#) sind 30% der Erträge steuerfrei bei Privatanlegern bzw. 60% bei betrieblichen Anlegern bzw. 80% bei Körperschaften
 - bei [Mischfonds](#) halbieren sich die Freistellungssätze
 - Immobilienfreistellung: bei [Immobilienfonds](#) sind 60% (Anlage in Immobilien) bzw. 80% (Anlage überwiegend in ausländische Immobilien) der Erträge steuerfrei
- i.R.d. Kapitalertragsteuerabzugs werden für alle Anleger einheitlich die Teilfreistellungssätze für Privatanleger berücksichtigt; betriebliche Anleger und Körperschaften müssen ihre gültigen Teilfreistellungssätze i.R.d. Veranlagung erklären

3. Spezial-Investmentfonds:

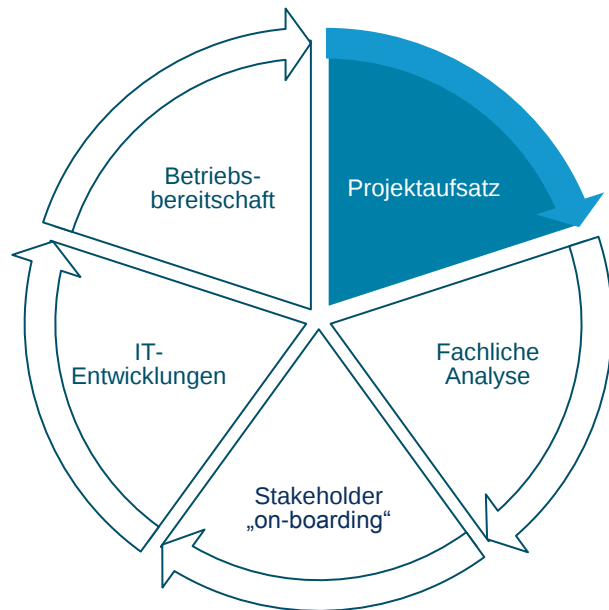
- grundsätzlich entsprechende Anwendung der Regelungen zur Besteuerung eines Investmentfonds
- Möglichkeit zur Ausübung der [Transparenzoption](#): Spezial-Investmentfonds erklärt, dass Steuerbescheinigung nach § 45a EStG zugunsten des Anlegers ausgestellt werden soll; KEST-Abzug auf der Fonds-Eingangseite erfolgt nach dem steuerlichen Status des Anlegers
- einbehaltene Kapitalertragsteuer gilt bei ausgeübter [Transparenzoption](#) als Steuer des Anlegers und berechtigt diesen zur Anrechnung auf seine Einkommen- oder Körperschaftsteuer unter Beachtung der Voraussetzungen des § 36a EStG

II. Erfahrungsbericht: Aus der Praxis für die Praxis:



Investmentsteuerreformgesetz: laut Gesetzgeber ein Besteuerungssystem, das wesentlich einfacher, leichter administrierbar und gestaltungssicherer ist.

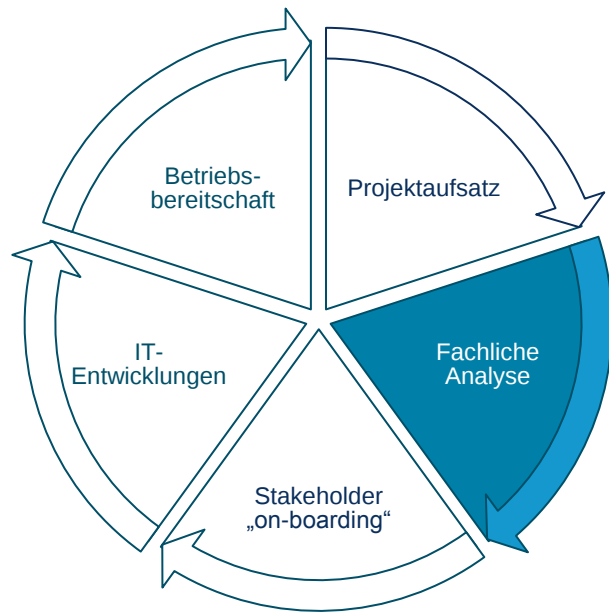
II. Erfahrungsbericht: Aus der Praxis für die Praxis:



Projektaufsatz:

- Projektinitialisierung:
 - Erstanalyse der neuen gesetzlichen Anforderungen
 - Aufstellung eines Kernprojektteams
 - Projektplan: Festlegung von Zielen und Projektstruktur
 - Kommunikationsplan: wöchentliche Status Updates; monatliche Steering Meetings; fachliche Workshops
- Betroffenheitsanalyse:
 - Vergleich Soll-Ist-Prozesse; Erarbeitung Operating Model
 - GAP Analyse; Question Log; Action Items
 - fachliche Einbindung der Ansprechpartner im Hinblick auf die notwendigen Anpassungen
 - Projektbudgetierung, Kostenanalyse und FTE Impact
- Maßnahmen- & Zeitplanung:
 - Vorschläge zur Umsetzungsplanung
 - Entscheidungsvorlagen für das Management
 - Fortlaufende Dokumentation über Projektfortschritt
- Neben nationalem Projekt auch paralleler Aufsatz eines internationalen Projekts

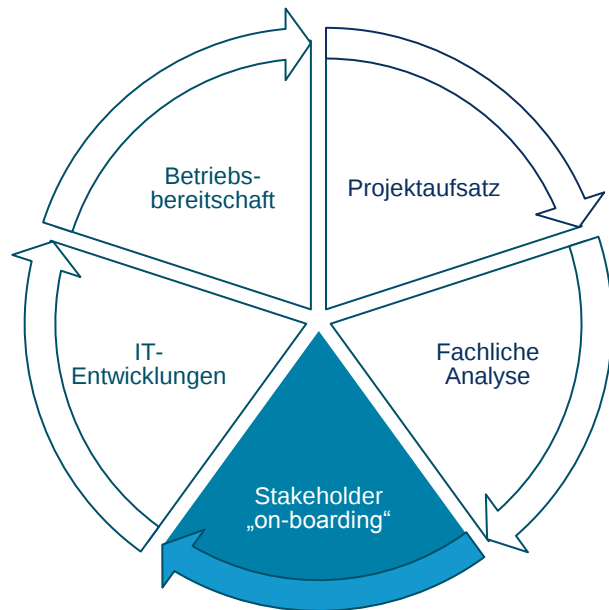
II. Erfahrungsbericht: Aus der Praxis für die Praxis:



Fachliche Analyse:

- Abwicklung KEST-Einbehalt auf Ebene des Investmentfonds:
 - Umsetzung Berechnungslogiken
 - Anwendung reduzierter Steuersatz für inländische und ausländische Investmentfonds
 - Überwachung und Fristenkontrolle von neuer Steuerdokumentation
 - Durchführung von Erstattungen bei nachträglicher Vorlage einer Statusbescheinigung
- Neuer Prozess für Anteilklassen mit steuerbegünstigten Anlegern samt Verbuchung
- Neuer Prozess für Spezial-Investmentfonds
 - Aufsatz der Transparenzoption
 - Ausstellung Steuerbescheinigung auf den Anleger
 - Steuerdokumentation der Anleger
 - Stammdaten der Anleger
 - bei Mehranlegerfonds: Beteiligungsratios
- Berücksichtigung der „cum/cum“ Vorschriften nach § 36a EStG
- Ausstellung von Steuerbescheinigungen inkl. Aufzeichnungspflichten
- Implementierung Steuererstattungsprozess für steuerbegünstigte Anleger
- Überprüfung Vertragswerk (AAB's, BAB's, Rahmenvereinbarungen)

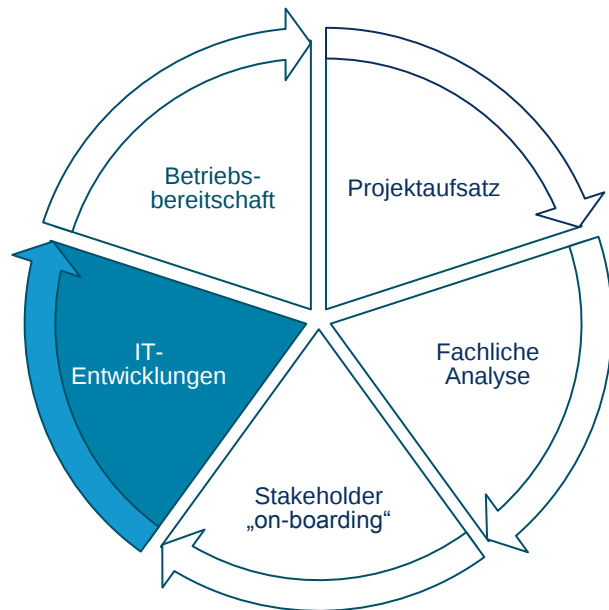
II. Erfahrungsbericht: Aus der Praxis für die Praxis:



Stakeholder „on-boarding“:

- Kundenmanagement:
 - regelmäßiger und stetiger Kundenaustausch für gemeinsames Verständnis
 - Abstimmung hinsichtlich prozessualer und fachlicher Themen
 - Prozesskoordination zwischen KVGEn und Verwahrstelle
 - gegenseitige Datenlieferung / Reporting
 - Erwartungsmanagement
- Kundenkommunikation:
 - kurzfristiger Austausch zu adhoc-Themen
 - Verfassung „*Positionspapier*“
 - Verfassung „*Global Market Bulletins*“
- Information, Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter durch Workshops und Trainingsmaßnahmen
- Austausch mit Branchenverbänden für Schaffung eines Forums innerhalb der Marktteilnehmer und für Vermittlung zwischen Investmentwirtschaft und Gesetzgeber
- Einbeziehung von externen Dienstleistern in Diskussionen und Prozesse

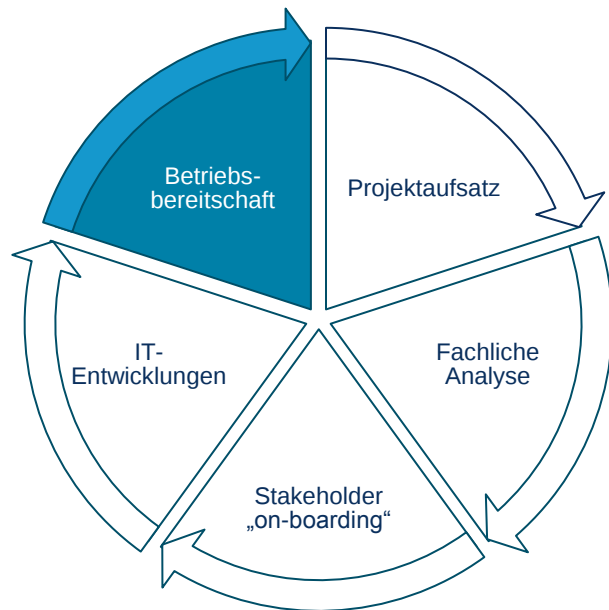
II. Erfahrungsbericht: Aus der Praxis für die Praxis:



IT-Entwicklungen:

- fachliche Analyse und Stakeholder „on-boarding“ als Basis für Erstellung IT-Fachkonzept
- Präzisierung von Fachspezifikationen
- Beginn mit Umsetzung: Entwicklungsphase und Testing bezogen auf die nachfolgend identifizierten Entwicklungsfelder:
 - Anpassung Datenbank für KEST-Einbehalt
 - Einbindung neuer WM-Daten Felder
 - Entwicklung Verbuchungslogik für Anteilklassen mit steuerbegünstigten Anlegern
 - Implementierung Treuhandkonto-Modell
 - Anpassung Buchungsbelege
 - Implementierung der „cum/cum“ Vorschriften nach § 36a EStG
 - Anpassung Schnittstellen für Datenlieferung der KVGen
 - Datenbank für Erstattungsprozess über Investmentanteilbestandsnachweis
- interne Trainings- und Schulungsmaßnahmen
- fortlaufende Qualitätskontrollen
- go-live Vorbereitungen

II. Erfahrungsbericht: Aus der Praxis für die Praxis:



Betriebsbereitschaft:

- Auswirkungen der Reform sind signifikant
- fundamentaler Umbruch der bisherigen Fondsverwaltungspraxis:
 - prozessuale, technische und organisatorische Anpassungen vonnöten
- zeitlicher Aspekt:
 - Start aus Sicht der Verwahrstelle erfolgt mit Zahlung der ersten deutschen Dividende
 - Teilbereiche kommen erst ab dem Jahr 2019 zur Anwendung
- aufgrund der Komplexität:
 - fortlaufender Review der umgesetzten Maßnahmen, Prozesse und IT-Entwicklungen unumgänglich
 - Qualitätssicherung durch interne Risk, Compliance und Audit Reviews
- für Teilbereiche abschließende Klärung durch Finanzverwaltung noch offen:
 - Analyse von künftigen BMF-Schreiben und Verlautbarungen der Finanzverwaltung
 - Folge: mögliche ex-post Anpassung der bereits implementierten Prozesse
 - Folge: mögliche Auswirkung auf Projektaufsatz und auf Betroffenheitsanalyse
- intensive und fortlaufende Kommunikation mit allen Stakeholdern

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt Daten:

Marcel Tatter
Assistant Vice President
Custody Tax Services
+49 (89) 55878-326
mtatter@statestreet.com

Important Disclosures:

The material presented herein is for informational purposes only. The views expressed herein are subject to change based on market and other conditions and factors. The opinions expressed herein reflect general perspectives and information and are not tailored to specific requirements, circumstances and / or investment philosophies. The information presented herein does not take into account any particular investment objectives, strategies, tax status or investment horizon. It does not constitute investment research or investment, legal, or tax advice and it should not be relied on as such. It should not be considered an offer or solicitation to buy or sell any product, service, investment, security or financial instrument or to pursue any trading or investment strategy. It does not constitute any binding contractual arrangement or commitment of any kind. State Street is not, by virtue of providing the material presented herein or otherwise, undertaking to manage money or act as your fiduciary.

You acknowledge and agree that the material presented herein is not intended to and does not, and shall not, serve as the primary basis for any investment decisions. You should evaluate and assess this material independently in light of those circumstances. We encourage you to consult your tax or financial advisor.

All material, including information from or attributed to State Street, has been obtained from sources believed to be reliable, but its accuracy is not guaranteed and State Street does not assume any responsibility for its accuracy, efficacy or use. Any information provided herein and obtained by State Street from third parties has not been reviewed for accuracy. Any investment involves risk and past performance is not guarantee of future results. In addition, forecasts, projections, or other forward-looking statements or information, whether by State Street or third parties, are not guarantees of future results or future performance, are inherently uncertain, are based on assumptions that, at the time, are difficult to predict, and involve a number of risks and uncertainties. Actual outcomes and results may differ materially from what is expressed herein. The information presented herein may or may not produce results beneficial to you. State Street does not undertake and is under no obligation to update or keep current the information or opinions contained in this communication.

To the fullest extent permitted by law, this information is provided “as-is” at your sole risk and neither State Street nor any of its affiliates or third party providers makes any guarantee, representation, or warranty of any kind regarding such information, including, without limitation, any representation that any investment, security or other property is suitable for you or for others or that any materials presented herein will achieve the results intended. State Street and its affiliates and third party providers disclaim any warranty and all liability, whether arising in contract, tort or otherwise, for any losses, liabilities, damages, expenses or costs, either direct, indirect, consequential, special or punitive, arising from or in connection with your access to and / or use of the information herein. Neither State Street nor any of its affiliates or third party providers shall have any liability, monetary or otherwise, to you or any other person or entity in the event the information presented herein produces incorrect, invalid or detrimental results.

No permission is granted to reprint, sell, copy, distribute, or modify any material herein, in any form or by any means without the prior written consent of State Street.

© 2018 State Street Corporation. All rights reserved.